

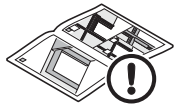
DE

Anleitung für Montage

Unterkantenversiegelung von Türen und Zargen

Inhaltsverzeichnis

1	Anleitung	1
1.1	Symbole.....	1
2	Grundlagen	1
3	Montagevorgaben	1
3.1	Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und Maße der Einzelteile prüfen	1
3.2	Einbausituation prüfen.....	1
4	Montage	1
4.1	Drückergarnitur.....	2
5	⚠ Sicherheitshinweise	2
6	Einbau und Gewährleistung	2



.....	4
-------	----------

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus
unserem Haus entschieden haben.

1 Anleitung

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig. Die Anleitung enthält wichtige Informationen zum Produkt und zur Montage. Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf. Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung jederzeit verfügbar und für den Benutzer des Produkts einsehbar ist. Diese Anleitung ist ein wichtiges Dokument für die Bauakte.

Die sachkundige Montage und sorgfältige Wartung erhöhen Leistung, Verfügbarkeit und Sicherheit.

Die Texte und Zeichnungen dieser Anleitung entstanden mit größtmöglicher Sorgfalt. Aus Gründen der Übersicht ist es nicht möglich, alle Detailinformationen zu allen Varianten und Montagen zu beschreiben. In dieser Anleitung veröffentlichte Texte und Zeichnungen haben lediglich Beispielcharakter.

Jede Gewähr auf Vollständigkeit ist ausgeschlossen und berechtigt nicht zur Reklamation.

Für weitere Informationen oder bei Problemen kontaktieren Sie Ihren Händler.

1.1 Symbole



wichtiger Hinweis zum Vermeiden von Personenschäden und Sachschäden

2 Grundlagen

Die Unterkantenversiegelung verhindert bzw. verzögert den Feuchteintritt in das Produkt. Durch die Unterkantenversiegelung allein erhalten Sie jedoch **kein** Produkt für Feuchträume oder Nassräume. Hierzu sind werkseitig besondere Komponenten zu berücksichtigen.

Eine Feuchtraumbeanspruchung von Türen liegt vor, wenn ein Türblatt kurzfristig einer Feuchteinwirkung auf der Oberfläche ausgesetzt ist. Diese Feuchteinwirkung kann aufgrund überhöhter Luftfeuchte (kondensierter Wasserdampf) oder durch direktes Spritzwasser erfolgen. Eine vorhandene Feuchtraumeignung gibt keine Auskunft über einen möglichen Verzug durch klimatische Belastungen. Zusätzlich muss die Klimaklasse der Tür immer dem vorgesehenen Anwendungszweck genügen. Wählen Sie bei häufiger Belastung durch Spritzwasser und langanhaltende Nässeeinwirkung eine Nassraumtür.

3 Montagevorgaben

3.1 Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und Maße der Einzelteile prüfen

3.2 Einbausituation prüfen

- korrekter Einbau der Zarge
- Öffnungsrichtung der Tür
- korrekte Abmessungen
- Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck

Bauvorschriften beachten.

4 Montage

- Hängen Sie die Tür ein. Richten Sie die Tür aus. Um die Unterkantenversiegelung nicht zu beschädigen, muss die Tür im gesamten Schwenkbereich unten ausreichend Luft (min. 5 mm) besitzen. Vermeiden Sie Schäden an der Unterkantenversiegelung durch Druckstellen oder das Schleifen der Tür über den Fußboden. Versiegeln Sie diese Stellen der Unterkantenversiegelung ggf. neu.

5 ⚠ Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Verwendungshinweise für die Verarbeitung der Unterkantenversiegelung.

Versiegeln Sie die Unterkante der Tür mit der Unterkantenversiegelung aus dem Zusatzkit. Benutzen Sie eine feine Schaumrolle oder einen Pinsel. Benetzen Sie auch die Fase bis zur Kante der Decklage vollständig mit dem Material. Arbeiten Sie nur mit leichtem Druck und wenig Beschichtungsmaterial von innen nach außen. Wiederholen Sie den Vorgang bei unvollständiger Benetzung. Schleifen Sie ggf. die vorhandene Beschichtung an. Nach dem Trocknen muss die Oberfläche geschlossen sein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. an den entsprechenden Stellen. Der Trocknungsprozess ist abhängig von der Feuchtigkeit und Temperatur. Das Trocknen dauert 30-60 min. Sie können überschüssiges Material nach dem Aushärten mechanisch bearbeiten.



6 Einbau und Gewährleistung

Ausschließlich Fachpersonal darf die Produkte einbauen und in Betrieb nehmen. Auf den Einbau gibt der Hersteller keine Gewährleistung. Da verschiedene Möglichkeiten des korrekten und fachgerechten Einbaus bestehen, ist diese Montageanleitung nur eine Empfehlung. Auf Empfehlungen bestehen keine Rechtsansprüche.

Die Inbetriebnahme der Tür ist erst erlaubt nach Prüfen der ordnungsgemäßen Montage und Funktion entsprechend den Herstellervorgaben. Die Leistungserklärung erlischt durch Veränderungen des Produkts ohne Zustimmung des Herstellers.

